[fol. 161v]

 N° . 252

Adam Saillern alhie, welicher zu den Preuhaus ainzigen Gebeyen 2 Schiffarth Flußsand beygebracht, ist Inhalt Scheins

 N° . 251 darfür bezalt worden

10 fl.

Georgen Hueber, Burgern alhie, welicher von dem neuen Molzhauscasstn am Altnmarckht zum Versieden in dz vordere alte Preuhaus 1057 Schafmalz [sic] gefieth, vom Schaf 3 kr. gewohnlichn Lohn, trifft, laut Scheins bezalt 52 fl. 51 kr.

Sebast. Räger *et Cons.*, so dz Malz einzelassn ge- *N*°. 253 holffen, verdiente Taglöhn Inhalt Zetls verraicht *Huius* fl. 77 kr. 15 — 14 fl. 24 kr.

Summa der Ausgaben auf Gebey vnd Vnderhaltung deß Preuhauß 1010 fl. 58 kr. hl.

An heur ist dise Ausgab gegen fertn vmb 362 fl. 41 kr. weniger, weilln vor ainem Jahr wegen deß *Kirchthurn Pfeilles* sich 140 die Außgab vermehrt

[fol. 162r]

Ausgab auf Vnderhaltung

des Prunn- vnd Wasserwerckhs

Einem Aumiller alhie würdet wegen Herlassung von seinem Mülbach nothwendigen Wassers, so durch ein *Canal* vfs Prunwerckh gefierth würdt, jehrlichen vnnd allwegen zu Görgi 6 *lbd*. aus Churfürsticher Preuambts*casza* geraicht, so an heür Christoph Taisperger,

N°. 254 Aumillern, widerumben verraicht worden, *thuet*

6 fl. 51 kr. 4 hl.

N°. 255 Mit genedigistem Vorwissen vnd Bewilligen sein ist zur Wasserfiehrung neben vnd ausserhalb deß Kirchenhturns gegen Fleischschlachthaus ain Bleyrohr vf 26 Schuech lang vnd 260 lb. wögent eingelegt, vor yedes Pfundt 9 kr., dann fir die zween metalene Stöfftn, so 11 lb. zu 36 kr.

¹⁴⁰ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.